

Rücken- und Gelenkbeschwerden ohne Operation behandeln in Bad Vilbel

Rückenbeschwerden und andere Muskelskeletterkrankungen wie Arthrose sind der häufigste Grund für Krankenschreibungen. Betroffene suchen nach sicheren Behandlungsmethoden, die ihnen die Rückkehr zu ihrem Leben ermöglichen können, ohne große OP. Eine solche ist die MBST Kernspinresonanz-Therapie. Seit Anfang Mai wird diese innovative Technologie auch im Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum Bad Vilbel eingesetzt.

Wenn die Lebensqualität fehlt

Der Rücken schmerzt, das Knie knackt, die Finger sind steif – Erkrankungen des Bewegungsapparats wie Arthrose und Bandscheibenbeschwerden schränken die Betroffenen massiv ein. Nicht nur die Schmerzen verschlechtern die Lebensqualität, oft sind auch geliebte oder alltägliche Aktivitäten nicht mehr möglich. Trotzdem scheuen viele Patienten vor einer Operation zurück. Gerade, wenn es um die Wirbelsäule geht, möchte man lieber nichts riskieren. Eine dauerhafte Schmerzmitteleinnahme ist auch keine Lösung. Schonende und effektive Therapien werden gesucht – und nun mit MBST seit Anfang Mai in Bad Vilbel gefunden.

Der richtige Ansprechpartner bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen

Die Ärzte des Wirbelsäulen- und Gelenkzentrums in Bad Vilbel sind Experten für die Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparats. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung bieten Dr. med. Oliver Seibert und MUDr. Bernhard Menhart ein breites Band an Diagnosemöglichkeiten und Therapiemethoden zur individuellen Behandlung an. Dabei legen sie großen Wert auf modernste Technik, um ihre Patienten bestmöglich zu versorgen. Und obwohl wenn nötig auch direkt im Zentrum oder im Rotkreuzkrankenhaus in Frankfurt operiert werden kann, wird zuerst versucht den Patienten ohne Operation zu helfen: „Auch hier gilt, wie für die gesamte Orthopädie: erst wenn alle nichtoperativen Maßnahmen die Lebensqualität so stark einschränken, dass dies für den Patienten nicht mehr zu akzeptieren ist, dann muss man über eine Operation nachdenken.“

Therapeutisch genutzte Kernspinresonanz-Technologie – ohne OP, Spritzen und Medikamente

Was viele Patienten sich erhoffen – eine Operation vermeiden, das natürliche Gelenk erhalten, aber die Lebensqualität zurückerhalten –, das ist das Ziel der innovativen MBST-Therapie. Sie nutzt die gleiche technologische Basis wie das MRT, der Goldstandard der Diagnostik. Kernspinresonanz wird hier jedoch therapeutisch eingesetzt, um die Zellen im geschädigten Gewebe biophysikalisch zu stimulieren. Studien zeigen, dass durch die schmerzfreie und geräuschlose MBST-Therapie in den behandelten Geweben Prozesse ausgelöst werden können, die teilweise selbst nach Jahren noch anhalten. Patienten berichten, dass operative Eingriffe vermieden wurden und Schmerzen bis hin zu völliger Schmerzfreiheit reduziert werden konnten.



Pressekontakt und Anforderung von Bildmaterial:

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 - 679 18 - 29
Telefax: 06441 - 679 18 - 19
eMail: marketing@mbst.de
www.mbst.de



MBST Kernspinresonanz-Therapie

Die MedTec Medizintechnik GmbH entwickelt, produziert und vertreibt die weltweit einzigartige und patentierte Kernspinresonanz-Technologie für Human-, Veterinär- und Ästhetische Medizin. Die MBST-Therapiesysteme dienen zur Behandlung von schmerzhaften, degenerativen und/oder krankhaften Veränderungen des Bewegungs- und Stützapparats. Ärzte, MVZs und Kliniken setzen MBST z. B. bei Arthrose, Osteoporose, Bandscheibenbeschwerden und Sportverletzungen ein. Auf der Basis der Technologie des MRTs, des Goldstandards der Diagnostik, entwickelt, kommt die Therapie ohne Medikamente, Spritzen oder Operationen aus. Mit der Zulassung als Medizinprodukt und unserer Zertifizierung durch TÜV-SÜD garantieren wir als Hersteller die hohe Qualität der MBST-Kernspinresonanz-Technologie.